

	<p>Objekt: Becher mit Kugelschliff und Blumendekor</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: II 62/1628 A</p>
--	--

Beschreibung

Dickwandiger Becher aus farblosem Glas, leicht konisch, Bodenkugel, die Wandung ist elffach facettiert und trägt ein großformatiges, bekröntes Spiegelmonogramm. Die restliche Wandung ist ausnahmslos ornamental dekoriert, am unteren Rand aus zwei versetzten Reihen großer, geschliffener Kugelungen zwischen gerutschten Blattformen, darüber gleich einer Blume kreisförmig um eine zentrale Kugelung angeordnete Kugelungen mit mattiertem Rand, dazwischen weitere Kugelungen, die mittels gerutschter Linien ebenfalls als Blumen verziert sind. Der verwärmte Mündungsrand mit einem Fries aus gebläkten Kugeln mit gerutschtem Bordüredekor.

Der Dekor aus großdimensionierten, symmetrisch angeordneten Kugelungen gilt als typisch für Potsdamer Produkte aus dem ausgehenden 17. Jahrhundert (vgl. Götzmann/Kaiser, Gläserne Welten, 2017, Kat. 80; Keisch/Netzer, Herrliche Künste und Manufacturen, 2001, Kat. 130, 137, 139). Gerade in Kombination mit dem gerutschten Ornament ist er aber auch vielfach auf Gläsern des Riesengebirges überliefert, weshalb sich die Herkunft nicht zweifelsfrei festmachen lässt (vgl. Seewaldt, Glas, 1995, Kat. 101–106, S. 92–95; Schmitz/Ricke, Glas und Gemälde, 1981, Kat. 76f., S. 100f.; Hörning, Gläser, 1978, Kat 88). Der Becher wurde 1877 in Potsdam von privat angekauft und deshalb in die Region verortet. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, geschnitten, geschliffen, poliert
Maße:	Höhe: 16,5 cm, Durchmesser: 14,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1690
-------------	------	------

wer Potsdamer Glashütte
wo Mark Brandenburg

Schlagworte

- Glasbecher
- Glasschliff
- Ornament
- Trinkglas

Literatur

- Generaldirektion der staatlichen Schlösser (1988): Der Große Kurfürst. Sammler, Bauherr, Mäzen 1620-1688, Ausstellung, Potsdam, Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci. Potsdam, Kat. III.158, S. 88